

Kurzbericht zur Herbst-Distriktsversammlung

Am Samstag, den 8. November 2014, trafen sich die OV-Vorsitzenden auf Einladung des Distrikts Oberbayern in Altötting zur Herbst-Distriktsversammlung.

Der OV-Vorsitzende des Ortsverbands Inn-Salzach, C15, Walter Foag, DL4MGR, begrüßte die anwesenden 29 OV-Vorsitzenden und ihre Vertreter, das DARC-Vorstandsmitglied Christian Entfellner, DL3MBG, die Referenten und als Gäste 12 Mitglieder verschiedener Ortsverbände. Der Bürgermeister von Altötting, Herbert Hofauer, hatte sich ebenfalls den Termin freigehalten, um ein wenig über die Geschichte der Stadt zu erzählen.

Anschließend ging der Distriktsvorsitzende Manfred Lauterborn, DK2PZ, in die Tagesordnung über.

Die Distrikts-Ehrennadel erhielt Rainer Englert, DF2NU, für seine Aktivitäten während der vergangenen Amateurfunktagung, beim Betrieb von Relais in München und nicht zuletzt für die gelungene Darstellung des Amateurfunks im bayerischen Fernsehen.

Mitch Wolfson, DJ0QN, war leider nicht anwesend und wird die Ehrennadel bei nächster Gelegenheit überreicht bekommen. Auch er war und ist sehr engagiert tätig für unser Hobby, und das ohne großes Aufsehen und meist im Hintergrund.

Anschließend berichteten die Referenten des Distrikts über ihre Tätigkeit.

Karl Zaglmair, DL5MBU, wies besonders auf die Vereinbarung zwischen den bayerischen Distrikten und dem THW-Landesverband hin, die nach einigen gemeinsamen Übungen in den vergangenen Jahren heuer im Oktober zustande kam.

Marius Ghisoiu, DG6SM, war wie immer eingespannt in die Produktion von Plakaten, Formularen und sonstigem Infomaterial zum Amateurfunk, zuletzt für die MakeMunich. Als Redakteur des Oberbayern-Rundspruchs wünscht er sich noch viel mehr Berichte aus den Ortsverbänden.

Er ist auch Sprecher im Rundspruchteam, und in diesem Jahr konnten schon 2053 Bestätigungen notiert werden, was einem Durchschnitt von 50 pro Montag-Abend entspricht. Eine Umfrage ergab das eindeutige Votum, den Deutschland-Rundspruch auch weiterhin mit zu verlesen. Einer der dienstältesten Sprecher, Horst-Werner Meyer, DG2MHW, wird aus gesundheitlichen Gründen eine längere Zeit nicht zu hören sein.

Heinz Riedel, DL2QT, konnte mit Freude von mehreren sehr gelungenen Prüfungen berichten: Ende Juni bei der Ham Radio, sowie im Juli und Ende September bei der Bundesnetzagentur in München. Die guten Ergebnisse lassen einen Rückschluss zu auf die gute Vorbereitung in verschiedenen Kursen.

Manfred Lauterborn fasste ebenfalls seine Arbeit seit der letzten Distriktsversammlung zusammen. Neben einigen Prüfungsterminen, Versammlungen und Besprechungen ist ihm auch noch die Rolle des kommissarischen OV-Vorstands eines weiteren Ortsverbands zugefallen.

Harald Wickenhäuser, DK1OP, wünschte sich mehr Meldungen von Störfällen auf unseren Bändern, sei es durch PLC, PV-Anlagen, LED-Leuchtmittel, oder wie in seinem eigenen Fall durch einen Induktions-Herd. Hier muss der Weg der Hochfrequenz noch weiter verfolgt werden.

Hans Gall, DK3YD, berichtete über die oberbayerischen Contest-Aktivitäten. Die Auswertung zeigt, dass 21 der 37 Ortsverbände zumindest bei einem Contest dabei waren, in den meisten Fällen viel öfter. Daher liegen 7 OVs in der Clubmeisterschaft schon über 1000 Punkten.

Das riesige Literatur-Archiv von Hans wartet auf Anfragen nach Artikeln auch aus weiter Vergangenheit: Das amerikanische QST beispielsweise lagert bei ihm lückenlos ab 1933.

Reinhard Hergert, DJ1MHR, kann über einen Mangel an ARDF-Veranstaltungen nicht klagen: Bei rund 2 Dutzend Fuchsjagden traten insgesamt 106 Läufer aus 35 verschiedenen Ortsverbänden an. Umfassende Informationen zum ARDF können auf der Internetseite des Distrikts nachgelesen werden.

Alfred Fröschl, DL8FA, zeigte sich erfreut über einige gute Kontakte von Ortsverbänden zu Redaktionen örtlicher Zeitungen und die meist sehr gelungene Darstellung des Amateurfunks und von Einzelaktionen. In jüngster Vergangenheit konnte Rainer, DF2NU, sogar im Nachmittagsprogramm des BR-Fernsehens unser Hobby allgemein verständlich beschreiben und demonstrieren.

Im Deutschen Museum hat die FD-4 für die Kurzwelle wieder ihren Platz gefunden zwischen Turm und Planetarium. Das Team für den täglichen Betrieb von DL0DM feiert heuer ein Jubiläum: Seit 25 Jahren sind die Funkamateure in den Vorführplan des Museums eingebunden.

Peter Baier, DJ3YB, wies darauf hin, dass die neuen Relais bei DB0ZU künftig auch mit einem Subton von 88,5 Hz ausgerüstet sein werden.

Markus Heller, DL8RDS, war begeistert vom Erfolg der MakeMunich Anfang November. Viele Besucher haben sich in die Liste der Interessenten eingetragen und wollen möglichst bald einen Kurs besuchen. Die Orte dafür sind geklärt: Räume des CCC in München-Schwabing und jetzt auch in der Mohr-Villa bei C12 in München-Freimann.

Joachim Wodok, DL2MJW, konnte ein paar wichtige Zahlen aus der Distriktskasse darstellen, soweit sie bis zur Distriktsversammlung verfügbar waren.

Nach der Mittagspause wurde ein Thema aufgegriffen, das immer wieder behandelt werden muss: Wie findet man neue Mitglieder und mit welchen Aktionen und Aktivitäten lassen sie sich dauerhaft in die OV-Gemeinschaft einbinden?

Einen längeren Zeitraum nahm die Abstimmung zu Anträgen an die Mitgliederversammlung am Wochenende vom 15. und 16. November in Hamburg in Anspruch. Auftauchende Fragen dazu konnte Christian Entsfellner aus erster Hand beantworten.

Die Frühjahrs-Distriktsversammlung wird am 18. April 2015 im OV-Lokal von München-Süd, C18, stattfinden.

Alfred Fröschl
DL8FA
Referat für Öffentlichkeitsarbeit